

# Vorerst keine eigene Station

Stadtrat stimmt einem Beitritt zum Ladeverbund zu

**BURGBERNHEIM** – Die Stadt stellt einen Antrag auf Mitgliedschaft beim Ladeverbund Franken plus. Die Aufstellung von Ladesäulen für Elektroautos oder -fahrräder auf städtischem Grund ist damit nicht automatisch verbunden, allerdings profitieren Stromkunden der Burgbernhheimer Stadtwerke von vergünstigten Preisen.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag liegt im Fall von Burgbernheim bei 790 Euro, der Stadtrat sprach sich einstimmig dafür aus, einen Antrag zu stellen. Zwei potenzielle Interessenten aus der Wirtschaft beziehungsweise Gastronomie hätten sich bereits bei ihm gemeldet, die ihrerseits über die Aufstellung einer öffentlichen Ladestation nachdenken, informierte Bürgermeister Matthias Schwarz das Gremium. Er plädierte dafür, zunächst das Beitrittsgesuch einzureichen. Sollte die Stadt zu einem späteren Zeitpunkt Ladestationen errichten lassen, könnte deren Ankauf über den Verbund verbilligt erfolgen.

Das Aufladen von Elektrofahrzeugen an einer der aktuell rund 140 Stationen des Ladeverbunds ist überwiegend noch kostenlos, allerdings wurde zu Jahresbeginn im Zuge eines Modellversuchs an vier Stationen ein Bezahlungssystem eingeführt, das inzwischen für fünf Stationen gilt. Im September endet die Pilotphase, dann soll das System auf alle Ladestellen übertragen werden. Gegenüber Nicht-Kunden gelten für Kunden von Mitgliedsstadtwerken vergünstigte Tarife. cs